

GUTE STIMMUNG

Stimmgeräte gibt's wie Sand am Meer. Nicht alle arbeiten wirklich präzise, wenige sind uneingeschränkt bühnentauglich und manche selbst für bescheidene Ansprüche schlicht unbrauchbar. Auch bei den besseren Tunern hat der Großteil entweder nur rote und grüne LEDs oder ein spärlich beleuchtetes, mühsam ablesbares LCD-Display mit einem zappeligen Zeiger zu bieten. Beste Aussichten also für einen supersoliden Tuner im handlichen Bodentreterformat, der über eine angenehm große Stroboskopanzeige verfügt, welche sogar im hellen Tageslicht prima ablesbar ist. Was kann er noch alles?

Von Christoph Arndt

Äußerlich ist der PW-CT-11 ziemlich kompakt, nicht größer als ein normales Bodeneffektgerät im Tretminenformat. Vielleicht ein bisschen höher, aber das stört ja nicht. Was mir dagegen spontan auffällt, ist sein mordwaffentaugliches Wurfgewicht von fast anderthalb Pfund und das elegant abgerundete Metallgussgehäuse im futuristisch-schönen Blackchrome-Look: Edelsteinsammler würden diese Farbe zweifellos dem Hämatit zuordnen; das hat schon was Edles. Es sollte mich nicht wundern, wenn das New Yorker Guggenheim-Museum of Modern Art demnächst ein Exemplar dieses schwarz glänzenden Treters ordert. Auf eine Beschriftung der Anschlussbuchsen wurde daher vermutlich bewusst verzichtet, um die stylische Optik nicht zu verunstalten. Folgerichtig findet sich die Beschriftung der drei Anschlüsse eben auf der dicken Gummibodenplatte des Pedals.

Der Tuner hat nur einen Eingang, also müssen wir natürlich rechts einstecken und – bingo! – sofort erwacht das Display mit sanftem Orangeschimmer zum Leben. Die beiden Ausgänge heißen Out und Bypass; wer also den Tuner nicht fest auf seinem Board installiert, muss sich die Lage der zwei Ausgänge merken (oder gelegentlich einen Blick auf die Unterseite werfen). Um dann festzustellen, dass dem Hersteller noch keine modellspezifische Gummibodenplatte zur Verfügung stand; beim Testgerät stammt sie zumindest von einem ähnlichen, in Deutschland nicht erhältlichen Modell. Wir haben es hier also mit einem brandneuen Gerät zu tun.

Die übrigen Funktionselemente sind rasch aufgezählt: eine Mode- und zwei Up/Down-Pfeiltasten sowie die ebenfalls mit dicker Gummiauflage versehene Trittplatte des Fußschalters zieren die Oberseite, an der Stirnseite finden wir noch einen Eingang für ein ex-



ternes, nicht im Lieferumfang enthaltenes Netzteil und einen parallelen DC-Out zur Speisung eines weiteren Effektgeräts. Nach Lösen der griffigen Rändelschraube lässt sich das Batteriefach weit aufklappen, da kommt sogar beim Batteriewechsel Freude auf. Verbindet man den Bypass-Ausgang mit dem Verstärker, wird das Ton-signal bei Aktivierung des Tuners stummgeschaltet; soll das Instrument auch während des Stimmvorgangs zu hören sein, verwendet man stattdessen die Out-Buchse.

Groß

An diesem Tuner ist nur eines groß, und zwar das Display. Was natürlich gut ist, denn um so leichter fällt das flotte Stimmen im Live-Einsatz. Nach Einstecken des Instrumentenkabels auf der Inputseite ist der Tuner sofort einsatzbereit und zeigt in der Mitte des kreisrunden Displays schön groß die angespielte Note an, Halbtöne sind mit einem deutlichen # markiert. Gleichzeitig läuft außen herum ein Teilkranz aus sieben schwarzen Segmenten; links herum bedeutet, dass der Ton zu tief ist, dreht sich der Kranz im Uhrzeigersinn, ist er zu hoch.



Planet Waves Tru-Strobe Pedal Tuner PW-CT-11

Je größer der Abstand zwischen Ist- und Solltonhöhe, um so schneller rotiert die Anzeige, bei perfekter Stimmung kommt sie – nein, leider trotzdem nie ganz zum Stillstand. Die extrem feine Auflösung von 1/10-Cent fordert hier ihren Tribut: sogar mit einer Gitarre mit Feinstimmer-Vibrato gelang es mir nicht, die Anzeige ganz zum Halten zu bringen. Andererseits funktioniert die Tonhöhenenerkennung selbst bei der Low B-String meines 5-String-Basses wunderbar schnell, für deren korrekte Stimmung ich nicht mehr Zeit benötige als für die restlichen Saiten. Die Anzeige ist hochpräzise und optimal ablesbar, im Grunde ein Traum. Wenn sie nur etwas träger reagieren würde ... Durch gleichzeitiges Drücken beider Pfeiltasten lässt sich die Displaybeleuchtung (beispielsweise für Gigs bei grellem Sonnenlicht) komplett abschalten, ansonsten übernimmt dies ein automatischer Timer, sobald 30 Sekunden lang keine Aktivität registriert wurde. Über den Stromhunger des Tuners kann ich keine Aussage treffen, bei mir hat die Batterie jedenfalls trotz intensiven Gebrauchs nicht schlappgemacht. Allerdings wird wohl jeder Musiker auf Dauer den Betrieb mit einem Netzteil vorziehen, nur sollte dieses unbedingt stabilisiert sein, um allfälligen Brummproblemen von vornherein einen Riegel vorzuschieben.

Resümee

Einen prima Tuner hat Planet Waves mit dem PW-CT-11 entwickelt: unverwundlich und dennoch elegant, mit einer präzisen, extrem fein auflösenden und deshalb etwas unruhigen Anzeige, die selbst im Tiefbasskeller



meines 5-String-Basses souverän die Übersicht behält und natürlich auch alle anderen Saiteninstrumente wie Gitarre, Mandoline oder Banjo mit Leichtigkeit in die richtige Stimmung bringt. Das Display mit seiner komplett abschaltbaren Beleuchtung ist eine Wohltat für die Augen, gerade im hektischen Livebetrieb. Die True-Bypass-Umschaltung funktioniert nahezu knackfrei und ist für empfindsame Klanggourmets die einzig akzeptable technische Lösung. Sechs verschiedene Stimm-Modi wie Buzz Feiten, Drop oder Open Tunings plus ein ungewöhnlich weiter Kalibrierungsbereich eröffnen interessante Optionen und unterstreichen den Anspruch des Herstellers, ein optimales, vielseitiges und robustes Arbeitsgerät anzubieten. Angesichts des attraktiven Preises kann das Urteil nur lauten: Daumen hoch, das ist gelungen! ■

DETAILS:

Hersteller: Planet Waves
 Herkunftsland: China
 Modell: PW-CT-11
 Gerätetyp: Stroboskop-Tuner
 Eingänge: 1 (Instrument)
 Ausgänge: 2 (Output, Bypass)
 DC-Buchsen: In + Out
 Spannungsversorgung:
 9V DC (Batterie o. externes Netzteil)
 Regler: keine
 Tasten: Mode, Up, Down
 Maße (B x T x H):
 72 x 123 x 53 mm
 Gewicht: 690 g
 Zubehör: Anleitung
 Preis: 136 Euro
 Vertrieb: Roland Meinel
 Musikinstrumente GmbH

www.planetwaves.com
www.meinldistribution.com

Anzeige

Anzeige Luthman 2